

Spektakulärer Auftritt bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Essen

Nora Wessel vom Ruderverein Weser hat's geschafft: Sicherer WM-Platz im Leichtgewichts-Doppelvierer



Von Dirk Adomat

Hameln/Essen (wbn). Einen spektakulären Auftritt hatte Nora Wessel bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften U 23 auf dem Baldeneysee in Essen. Und das hatte sofort Konsequenzen: Nora Wessel hat einen WM-Platz im Leichtgewichts- Doppelvierer erhalten!

Insgesamt beteiligten sich 1.547 Ruderinnen und Ruderer in 551 Booten aus 277 Vereinen und Renngemeinschaften an diesen nationalen Meisterschaften. Zunächst sorgte Nora Wessel für Spannung im Leichtgewichtseiner. Nach gut 1.000 Metern lag sie noch eine gute Bootslänge hinter den drei führenden Ruderinnen. Doch dann holte sie immer weiter auf und konnte sich auf den letzten 500 Metern der insgesamt 2.000 Meter langen Strecke noch Bronze sichern. Wenig Pause blieb ihr nicht, denn nur zwei Stunden nach ihrem kräftezehrenden Rennen startete sie im Leichtgewichts-Doppelvierer ohne Steuermann.

(Zum Bild: Nora Wessel hat allen Grund zum Strahlen. Mit ihrer Leistung kann sie sich auch bei der Weltmeisterschaft der Ruderer sehen lassen. Und Hameln ist jetzt schon stolz auf die Ausnahmesportlerin. Foto: Adomat)

Fortsetzung von Seite 1

Der Vierer wurde vom Bundestrainer Hartmut Buschbacher als Renngemeinschaft mit Leonie Piess, Frankfurter RG „Germania“, Lena Bieber, Kitzinger RV, Nora Wessel, RV „Weser“

28. Juni 2010 - Ruderer aus dem Weserbergland beeindrucken mit souveränem Rennen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 28. Juni 2010 um 12:14 Uhr

Hameln und Merle Schäfer vom Kölner RV gesetzt, um einen letzten Eindruck vor der U 23 Junioren WM zu erhalten. Das Konzept ging auf, die neue Renngemeinschaft fuhr ein souveränes Rennen und sicherte sich den zweiten Platz. Im Nachgang zu diesen Ergebnissen benannte der Chefbundestrainer des Deutschen Ruderverbandes, Hartmut Buschbacher, das Team für die U23 Weltmeisterschaften, die Ende Juli in Brest (Weißrussland) ausgetragen wird. Jan Jedamski nahm das Ergebnis als Trainer von Nora freudig entgegen.

Nora Wessel hat ihren WM-Platz im Leichtgewichts- Doppelvierer erhalten. Auch der Trainer des Rudervereins Weser (RVW), Jörg Sehrbrock freute sich gewaltig, da „bislang noch keine Juniorin des RVW über einen dritten Platz bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften hinausgekommen ist. Mit der Silber- und Bronzemedaille liegt diese Hürde jetzt neu.“ Vor der WM hat der Bundestrainer noch ein zweiwöchiges Trainingslager angesetzt, so dass es keine große Pause für Nora geben wird.